



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 205

Weihnachten 2025

Weihnachten - das Fest der Hoffnung



Geplante religiöse Angebote für die Advent- und Weihnachtszeit 2025/26

Montag	8. 12.	Maria Empfängnis
	8:30	Messe
	10:00	Messe
	12:00-13:00	Anbetung in der Pfarrkirche – gestaltet von der Mütter-Gebete-Runde

Samstag	13. 12.	Anbetungstag der Pfarre
	9:00	Aussetzung des Allerheiligsten
	9:00-10:00	Pfarrgemeinderat
	10:00-11:00	Stille Anbetung
	11:00-13:00	Legio Mariens
	13:00-14:00	Mütter-Gebete-Runde
	14:00-15:00	KMB
	15:00-16:00	kfb
	16:00	Messe

Beichtgelegenheiten
in der Kreuzkapelle
9:30-11:00 Pf. Padinger
13:30-15:30 Pf. Padinger

Sonntag	14. 12.	KMB-Aktion "Sei so frei - Bruder in Not"
		Sammlung bei allen Gottesdiensten

Dienstag	16. 12.	Rorate
	6:00	bitte eine Laterne mitbringen! – anschl. Frühstück im Pfarrheim

Donnerstag	18. 12.	Versöhnungsfeier
	19:30	anschl. Aussprachemöglichkeit

Mittwoch	24. 12.	Heiliger Abend
	15:30	Kindermesse zum Hl. Abend (Live auf YouTube)
	23:00	Christmette - Festmesse (Live auf YouTube)

Donnerstag	25. 12.	Christfest
	8:30	Wortgottesfeier
	10:00	Festmesse (Live auf YouTube)
		keine Abendmesse

Freitag	26. 12.	Fest des Hl. Stefanus
	8:30	Wortgottesfeier

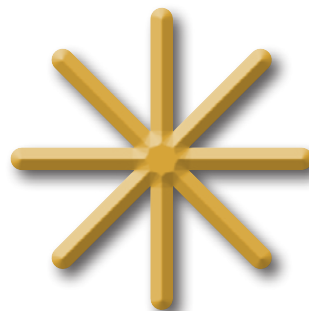
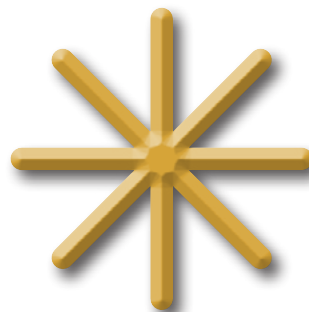
Mittwoch	31. 12.	Altjahrstag - Silvester
	16:00	Jahresschlussandacht

Donnerstag	1. 1.	Neujahrstag
	8:30	Messe
	10:00	Messe (Live auf YouTube)
	19:00	Messe – gestaltet v. Kirchenchor als „Bauernmesse“

Dienstag	6. 1.	Fest der Erscheinung des Herrn
	8:30	Messe mit Einzug der Sternsinger
	10:00	Messe mit Einzug der Sternsinger (Live auf YouTube)
		keine Abendmesse

Sonntag	1. 2.	
	8:30	Wortgottesfeier mit Kerzensignung
	10:00	Messe mit Kerzensignung (Live auf YouTube)
	11:00	Kindersegnung
	19:00	Messe

Dienstag	3. 2.	
	19:00	Messe mit Blasiussegen



Adventzeit - Hoffungszeit

Der einzige Weg, das Unmögliche zu erreichen, ist zu glauben, dass es möglich ist.

Beim Weihnachtsfest 2024 hat Papst Franziskus im Petersdom die Heilige Pforte geöffnet und das Jahr 2025 zum Heiligen Jahr ausgerufen und unter das Thema "Pilger der Hoffnung" gestellt. Der Papst hat damit den Wunsch verbunden, dass sich auch die Pforten der Herzen öffnen.

Im Buch „Nicht den Hass, die Liebe wählen“ hat der Bischof von Innsbruck, Hermann Glettler, zum Thema Hoffnung geschrieben: „Hoffnung ist wie Sauerstoff, wie der Atem der Seele. Sie lässt uns durchatmen, aufstehen und auch dort noch an Wunder glauben, wo andere nur Zerstörung sehen. Ohne Hoffnung können Menschen nicht leben, nicht überleben. Uns Christen wurde ein großer Schatz von Hoffnung anvertraut. Wenn wir in der Adventzeit jeden Sonntag eine Kerze am Adventkranz entzünden, entzünden wir sie in der Hoffnung auf Weihnachten hin.“

Im Kommunionvers am 4. Adventsonntag heißt es: „Seht, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären. Sein Name ist Immanuel - GOTT MIT UNS.“



In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten - das große Fest der Hoffnung. GLAUBE-HOFFUNG-LIEBE, die drei göttlichen Tugenden, sind in der heutigen Zeit mehr denn je gefragt. Dabei ist die Hoffnung neben dem Glauben und der Liebe ein besonderes Wesensmerkmal des christlichen Lebens.

Gott ist mit uns auch am Übergang in ein neues Kalenderjahr. Er war mit uns auch in der Vergangenheit. Er ist immer da, wenn wir ihn brauchen. Er begleitet uns auch in der neuen Pfarre Engelszell-Peuerbach. Bleiben wir in Kontakt mit Gott in uns. Er hat den Samen der Hoffnung gelegt. In diesem Vertrauen wollen wir zuversichtlich und voll Hoffnung in die Zukunft, in das Jahr 2026 gehen. Das wünsche ich Ihnen (euch), liebe Peuerbacherinnen und Peuerbacher.

Helmut Auinger
Diakon



Helmut Auinger - 75 Jahre- Diakon und echter „Dienstbote“ Gottes

Die Pfarrgemeinde Peuerbach gratuliert ihrem Diakon zur Vollendung seines 75. Lebensjahres mit großer Dankbarkeit.

Helmut, wie ihn alle nennen, ist von Jugend auf dem Pfarleben tief verbunden und bringt sich auf vielfache Weise ein. Mit bewundernswerter Zielstrebigkeit hat er nach seiner Berufstätigkeit die Ausbildung zum ehrenamtlichen Diakon abgeschlossen und ist am 2. Oktober 2010 in Peuerbach zum Diakon geweiht worden.

Unser Diakon Helmut Auinger wird wegen seiner beruflichen Vergangenheit manchmal scherzhaft „Briefträger Gottes“ oder „Postbote des Herrn“ genannt. Diese humorvollen Bezeichnungen geben einiges von seinem wertvollen Dienst bei uns wider. Wohltuend ruhig, schlicht und einfach, gibt er die christliche Glaubensbotschaft bei vielen Tauen, bei Begräbnissen und Gottesdiensten weiter.

Über die Grenzen unserer Pfarrgemeinschaft hinaus lässt er sich dienstbereit einspannen. So ist er zu einem gern angefragten Aushelfer in der

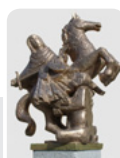


Diakon Helmut Auinger mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger und Pfarrer Hans Padinger - 9. November 2025

Nachbarschaft geworden.

Für seine Treue im Dienst und seine Verbundenheit als Weiheamtskollege empfinde ich als Pfarrer sein Dasein seit vielen Jahren als großes Geschenk.

Hans Padinger, Pfarrer



Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Peuerbach und Zuständigkeiten

Das Seelsorgeteam leitet in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat die Pfarrgemeinde, koordiniert das Pfarrleben bzw. schafft die Rahmenbedingungen dafür.

Es hat als Grundlage all das, was eine Pfarrgemeinde braucht – aufgeteilt auf vier **Hauptaufgabenbereiche: Liturgie – Verkündigung – Caritas – Gemeinschaft**, dazu noch **Organisation** und **Finanzen**.

Das Team unserer Pfarrgemeinde wurde heuer am 23. Februar offiziell eingeführt und die Mitglieder wurden vorgestellt.

Nachfolgend die Aufstellung der Aufgabenfelder mit deren Ansprechpersonen:

Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Peuerbach

Liturgie	Verkündigung	Caritas	Gemeinschaft	Organisation	Finanzen
Elfi Ameshofer (Buch) Hans Padinger	Josef Schmidauer	Heidi Manigatterer	Gitti Wagner Caro Kutzenberger	Christina Aichinger Franz Koller	Leopold Ecklmair Manfred Ameshofer
alle liturgischen Feierformen des Kirchenjahres	Erstkommunion- vorbereitung	soziale Angelegenheiten	Gruppierungen	Sitzungen, Besprechungen	Budget
Kinder- und Familiengottesdienste	Firmvorbereitung	Sammlungen	pfarrliche Veranstaltungen	Zusammenarbeit mit Gruppierungen	Bauangelegenheiten
alle liturgischen Dienste: Lektoren, Mesner...	Glaubens- veranstaltungen	Vermittlungs- aufgaben	Feste und Feiern	Zusammenarbeit mit Fachkreisen	Vermögens- verwaltung
	Kirchenmusik	Trauerbegleitung		Öffentlichkeitsarbeit	
	Chöre			Dank und Anerkennung	
	Kath. Bildungswerk			Teamsprecher: Mag. Hans Padinger Vertretung nach außen - Repräsentation Kontakt zu Diözese, Gemeinden und Vereinen ...	
	Bibel				
	Bücherei				

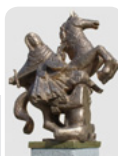
Gedenktafel für NS-Opfer aus Peuerbach

Am 1. November wurde auf unserem Friedhof die Gedenktafel für NS-Opfer, die von 1938 bis 1945 aus dem Raum Peuerbach in NS-Vernichtungsstätten kamen, gesegnet. Nach mühsamer Nachforschung hat der für diesen Zeitraum erfahrene Historiker, Mag. Clemens Gruber, 9 Personen ausfindig machen können. Jetzt haben auch diese Menschen ein würdigendes Gedenken auf unserem Friedhof bekommen.

Alle Informationen zum Gedenkprojekt finden Sie direkt über einen QR-Code auf der Gedenktafel oder über unsere Homepage unter:

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4286/opfergedenktafel>

Bericht: Pfarrer Hans Padinger



Amtseinführung des Pfarrvorstandes der Pfarre Engelszell-Peuerbach

Viele Menschen aus den 14 Pfarrgemeinden unserer Pfarre Engelszell-Peuerbach haben sich am Sonntag, dem 9. November 2025, auf den Weg gemacht, um die Amtseinführung des Pfarrvorstandes zu feiern. Über den YouTube-Kanal der Pfarrgemeinde Peuerbach waren viele auch live dabei.

Nach der rechtlichen Gründung der Pfarre Engelszell-Peuerbach am 1. Okt. 2025 war die Amtseinführung ein nächster Schritt im gemeinsamen Gehen.

Die Musikkapellen aus Engelhartzell und Peuerbach haben uns schon gemeinsam mit einem Platzkonzert um 9.30 Uhr auf dem Kirchenplatz empfangen.

Mit Ministranten und Ministrantinnen aus fast allen Pfarrgemeinden, den Seelsorgeteam-Mitgliedern und Vertreter:innen aus St. Pius mit ihren

sondern ein geistlicher Auftrag, der Mut zur Erneuerung erfordere. Er ermutigte die Gläubigen, den Glauben nicht nur innerhalb der Kirche zu leben, sondern ihn als Hoffnung und Orientierung in die Gesellschaft zu tragen, begleitet von der Frage, „Wann geben wir Gott Raum in unserem Alltag?“.

Der Generalvikar bat um Unterstützung für den neuen Pfarrvorstand – Pfarrer Hans Padinger, Pastoralvorständin Elisabeth Lamplmayr und Verwaltungsvorständin Tamara Eichlberger – sowie für alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Seelsorger und engagierten Mitarbeitenden in den Seelsorgeteams.

Vertreter:innen aller Seelsorgeteams brachten sich aktiv in den Gottesdienst ein und so wurde unser neues Miteinander hier schon spürbar.

Die Pfarrbevölkerung und Vertreter aus Politik und Verwaltung waren zahlreich vertreten, ange-



Generalvikar DDr. Severin Lederhilger überträgt dem Pfarrvorstand die neuen Ämter

Kerzen und den Priestern, Diakonen und Seelsorgerinnen und Seelsorgern sind wir gemeinsam in die Kirche eingezogen.

Ein Chor aus rund 60 Sängerinnen und Sängern aus den verschiedenen Pfarrgemeinden sorgte mit den Gesängen aus der Franziskusmesse für die musikalische Gestaltung der Amtseinführung. Die Gesamtleitung hatte Dr. Josef Schmidauer inne.

Bereichsleiterin Mag. Irmgard Lehner las am Beginn der Feier Auszüge aus dem Ernennungsdekret des Bischofs für den Pfarrer.

„Christ sein ist Teamarbeit“, betonte Generalvikar DDr. Severin Lederhilger in seiner Predigt. In Vertretung des Bischofs rief er zu Gemeinschaft, Erneuerung und gegenseitiger Unterstützung auf. Jede und jeder sei eingeladen, an der neuen Pfarre mitzudenken und mitzubauen. Die Gründung sei nicht nur eine organisatorische Veränderung,

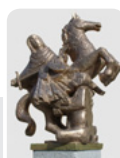


Vertreter:innen der Seelsorgeteams dankten dem neuen Pfarrvorstand

führt von den Bezirkshauptmännern aus Grieskirchen, Mag. Christoph Schweitzer und Schärding, Dr. Florian Kolmhofer. Schweitzer hob in seiner Rede auch die Verbindungen zum weltlichen System hervor und gratulierte dem neuen Pfarrvorstand.

Die Feier zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Kirche sein kann, wenn viele gemeinsam Verantwortung übernehmen. Der neue Pfarrvorstand tritt mit einer klaren Vision an: „Wir schauen aufeinander, nehmen vieles gemeinsam in die Hand und gehen miteinander im Glauben voran“. Mit Unterstützung der Pfarrbevölkerung ist die Pfarre ein Ort, an dem Glaube, Hoffnung und Miteinander spürbar gelebt werden.

Nach dem Festgottesdienst spielten uns die beiden Musikkapellen zur Agape ins Pfarrheim, wo wir bei Brot und Wein miteinander ins Gespräch kamen und das Fest noch ausklang.



„Der barmherzige Samariter“

Unter dem Thema „Der barmherzige Samariter“ durften wir am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, einen schönen Familiengottesdienst feiern. Im Mittelpunkt stand das kleine, aber so bedeutsame Wort „Danke“. Uns wurde dabei neu bewusst, welche Kraft und Wirkung in einem einfachen Danke liegen kann.

Vorschau auf den Advent

Im Advent wird uns heuer die Schnecke Sophia begleiten – sie macht sich auf den Weg nach



Schnecke Sophia

Bethlehem. Begleite auch du die Schnecke Sophia auf ihrer spannenden Reise und nimm dir jeden Sonntag ihre Geschichte von der Kirche mit nach Hause oder du druckst sie dir von der Pfarrhomepage aus.

Das Kinderliturgie-Team wünscht euch allen gesegnete Weihnachten und viele schöne, gemeinsame Momente!

Bericht & Fotos:
Martina Mayrhofer

Kindergarten

Neue Räumlichkeiten für unsere Jüngsten

Erfreulicherweise können wir seit September 2025 unser Angebot an Krabbelstubenplätzen durch die Eröffnung einer dritten Krabbelgruppe dauerhaft erhöhen. Hierfür wurde der Kleingruppenraum im Kindergarten Peuerbach innerhalb weniger Wochen in einen Krabbelstubenraum mit integriertem Ruheraum und räumlich getrenntem Sanitärebereich umgebaut.

Die Kinder fühlen sich im neuen Gruppenraum rundum wohl. Dieser sorgt dank guter Strukturierung für Orientierung und bietet verschiedene Rückzugsmöglichkeiten. Durch kindgerechte Mö-

belhöhe und gut zugängliche Spielbereiche, die mit vielfältigen Materialien ausgestattet sind, werden die motorische Entwicklung und Selbständigkeit gefördert.

Wir bedanken uns bei allen Firmen, dem Bauhof Peuerbach und bei Manuel Braumandl, die den Umbau so professionell und engagiert umgesetzt haben, aber auch bei den Kolleginnen, die uns bei den Aus- und Umräum-, sowie den anschließenden Reinigungsarbeiten vor dem Krabbelstubenbeginn so tatkräftig unterstützt haben.

Bericht & Fotos:
Simone Ratzenböck



Das freie Spiel und die frühkindlichen Spielschemata

„Die Entwicklung der Intelligenz braucht das Spiel wegen der unendlichen Vielfalt der Optionen.“ – Max Kobbert

Kinder entdecken die Welt mit staunenden Augen, offenen Herzen und einem unermüdlichen Forscherdrang. Dafür brauchen sie eine passende Umgebung und Materialien, die zu ihren Interessen und ihrer Entwicklung passen. Um sich auf ein Spiel

einlassen zu können, ist für junge Kinder eine vertraute Bezugsperson, die ihnen Halt und Sicherheit gibt, sehr wichtig.

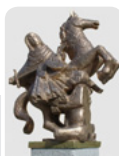
Manche Spielhandlungen wirken dabei für Erwachsene rätselhaft – zum Beispiel, wenn sie Dinge von einem Ort zum anderen tragen, ausleeren und das immer wiederholen. Solche wiederholten Muster nennt man „Spielschemata“. Sie helfen Kindern, die Welt zu verstehen, und

fördern ihre geistige und sprachliche Entwicklung.

Unsere Aufgabe ist es, diese Muster zu erkennen und passendes Material anzubieten. Dafür beobachten wir die Kinder genau und gestalten die Umgebung entsprechend.

Es erfüllt uns mit Freude, die Kinder bei ihrem Spiel und in ihrer Entwicklung zu begleiten!

Bericht:
Verena Mayerhofer



„Sei so frei OÖ“ hat wieder zahlreiche Projekte umgesetzt, die sich vor allem in zwei Schwerpunkten wiederfinden:



Durch Bildung Zukunft schaffen

Die Verbesserung der Lebensumstände steht in direktem Zusammenhang mit der Förderung von Bildung. In Uganda wurden bei zwei Volksschulen jeweils fünf neue Klassenzimmer dazugebaut, sodass insgesamt

über 500 Kinder die Möglichkeit bekommen, in möblierten Räumen am Unterricht teilzunehmen.

In Mosambik gibt es in den Dörfern viele Erwachsene, die weder lesen noch schreiben

können. Durch Kurse in 31 Bildungszentren und Ausstattung mit Lehrmitteln bekommen 1.400 Menschen die Grundkenntnisse, um einfache Nachrichten lesen und schreiben zu können.

Mit ländlicher Entwicklung Lebensbedingungen verbessern

Der Großteil der begünstigten Familien unserer Projekte lebt in abgelegenen Regionen von sogenannter Subsistenzlandwirtschaft. Das heißt, sie essen das,

was sie selbst produzieren. Um diesen Menschen Sicherheit zu geben, setzen wir auf die Stärkung der kleinbäuerlichen Strukturen. Ziele sind: verbessertes

Wissen, Anpassung der landwirtschaftlichen Techniken, sowie gemeinsam organisierte Absatzmöglichkeiten.

Rückblick Adventsammlung 2024

Dank der Unterstützung konnten wir die Imkerei in Uganda weiter zum Blühen bringen.

Es wurden 800 Bienenstöcke verteilt. So bekommen 150 Familien Unterstützung. Gefördert werden sie mit Schulungen, einer Grundausrüstung von Bienenstöcken, Schutzausrüstung und Geräten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!



Sammlung 2025 – Sonntag, 14. Dezember – Trinkwasser in Tansania

Trockenheit bringt Hunger.

Monatelange, sogar jahrelange Dürreperioden vernichten Ernten, lassen Wasserstellen vertrocknen, machen Kinder krank. Das immer extremere Klima treibt kleinbäuerliche Haushalte in die Enge. Rund 85% der Menschen leben von dem, was sie selbst anbauen. Doch ohne Regen bleibt die Ernte aus – und somit auch der Teller leer.

Wasser kostet viel Zeit.

Während wir den Wasserhahn aufdrehen, nehmen Frauen in der Region Mara dafür stundenlange Strapazen auf sich, Tag für Tag, auch die Kinder. Oft mehrmals täglich, kilometerweit. Zeit, die zum Lernen oder Spielen fehlt. Aber auch Zeit, die den Müttern fehlt, um ihre Felder zu bestellen.



Sie schöpfen trübe Flüssigkeit aus Tümpeln oder Rinnsalen, verunreinigt und gesundheitsschädlich. Durchfallerkrankungen sind die Folge und für Kinder lebensbedrohlich. Und die Wege werden weiter: Immer mehr Quellen versiegen, die tägliche Belastung steigt.

Brunnen sichern Leben.

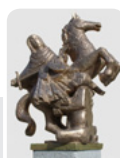
Dem Wassermangel begegnen wir mit zwei Lösungen: mit Wassertanks, die Niederschläge über Dachflächen auffangen und

mit solarbetriebenen Tiefbohrbrunnen, die sauberes Grundwasser aus bis zu 90 Metern Tiefe in einen erhöhten Tank pumpen. Von dort fließt das Wasser mittels Schwerkraft zu mehreren Entnahmestellen – so nah wie möglich zu den Menschen in den verstreuten Siedlungen.

25 €	130 €	240 €
finanzieren 35 Leitungsmeter, die Wasser näher zu den Menschen bringen.	ermöglichen, beim Bau eines Brunnens einen Meter tief zu bohren.	kostet eines von vier Solarpaneelen zum Betrieb einer Brunnenpumpe.

Seit 2010 hat „Sei So Frei OÖ“ bereits über 20 Tiefbohrbrunnen und mehr als 40 Wassertanks errichtet. Der Bedarf ist aber nach wie vor sehr groß. Bitte helfen Sie!

*Bericht: Franz Koller
Text & Fotos: SeiSofrei*



Die Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe Peuerbach-Steegen informiert:

Erntedank mit Torten und Kuchen

Wir bedanken uns bei allen Frauen und Kindern, die am Erntedankumzug teilgenommen haben. Im Anschluss an das Fest hatten unsere Goldhaubenfrauen köstliche Torten und Kuchen vorbereitet.



Foto: Rosi Haider

Traditionell hat die Goldhaubengruppe auch heuer wieder einen **Adventkranz für den Martinsbrunnen** gebunden. Am Samstag, 29. November, hat sie die erste Kerze entzündet und die Feier gestaltet. Anschließend gab es Zimtsterne und Punsch. Weitere Termine:

- Entzünden der zweiten Kerze:
Samstag, 6. Dezember 2025 um 17.00 Uhr - gestaltet von den Firmlingen.
- Entzünden der dritten Kerze:
Samstag, 13. Dezember 2025 (Anbetungstag)

Übergabe eines Hochbeetes

Gemeinsam mit der Firma EW Technology aus Peuerbach haben wir für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule Peuerbach ein Hochbeet gespendet. Wir wünschen den Kindern und Betreuerinnen viel Freude und Erfolg beim „Gartln“.



Foto: Brigitte Schweitzer

um 16.45 Uhr im Anschluss an die Hl. Messe - gestaltet von der kfb

- Entzünden der vierten Kerze:
Samstag, 20. Dezember 2025 um 17.00 Uhr - gestaltet von der Kinderkirche

Liebe Trachtennäherinnen

Am 13. Dezember 2025 um 9 Uhr beginnt ein Nähkurs im Feuerwehrhaus Langenpeuerbach. Wer Interesse hat, bitte bei Franziska Bernauer melden. Tel. 0650/4340438.

Bericht: Marianne Humer

Aus der Pfarrgemeinde

Wir bedanken uns herzlich ...

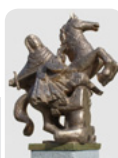
- ... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich des Begräbnisses von Martina Moser.
- ... bei allen Spenderinnen und Spendern des diesjährigen Erntedankopfers (Spendenbetrag: € 8.518,-).
- ... bei Josef Ratzenböck aus Hötzmansberg für die vielen Fahrten mit den Friedhofsabfällen zur Kompostieranlage

Sonntag der Ehejubilare

Unsere Pfarre feiert nächstes Jahr den Sonntag der Ehejubilare am **Sonntag, dem 3. Mai 2026**.

Wir laden alle Jubelpaare, die im Jahr 2026 ihr 25., 40., 50., 60.- oder 65. Hochzeitsjubiläum begehen, ein, am 3. Mai mit der Pfarre zu feiern.

Jubelpaare, die teilnehmen möchten, aber seinerzeit nicht in Peuerbach getraut wurden oder zugezogen sind, mögen sich im Pfarramt anmelden – Telefon: 07276/2363.



Pfarrball 2026

23. Jänner 2026 | 20 Uhr

Pfarrheim Peuerbach

Einlass ab 19 Uhr

14 Plätze

14 Schätze

Musik: Duo „Cabrio“

Vorverkauf: 10,- €

Abendkasse: 12,- €

Karten sind bei allen Gruppierungen sowie im Pfarrbüro erhältlich.
Der Reinerlös wird in der Pfarrgemeinde Peuerbach verwendet.



Pfarrgemeinderat



285



307



Katholische Jungschar



Mitterrunde

Kirchenchor

Liebe Freunde der Chormusik

Wer kennt nicht die Geschichte des Liedes „Stille Nacht“ und wer wünscht sich nicht ein Weihnachtsfest, wie es früher einmal war?

Wir versuchen heuer in der Mette am 24.12., diesen Zauber einzufangen, und laden euch ein, uns in der Fei ergemeinschaft zu begleiten.

Die „Christkindmesse“ von Josef Kronsteiner, ein heimatliches Chorwerk mit schlichter, fast volkstümlicher Begleitung, wird uns die selige Stimmung dieses Festes vermitteln. Das Wunder der Geburt, die bescheidenen Anfänge unseres

Erlösers werden diesmal ohne großen Orgel- und Orchesterklang ausgedrückt. Ganz wie es damals war, 1818 in Oberndorf, als das berührende Lied der Heiligen Nacht das erste Mal erklang.

Am Christtag erklingt dann neben vielen schon liebgewordenen Liedern die Pastoralmesse von Ignaz Reimann. Den festlichen Kreis rund um das Christfest schließen wir am Neujahrstag mit der Bauernmesse beim Abendgottesdienst. Wir laden euch alle ganz herzlich ein, euch an diesen Tagen unserer Fei ergemeinschaft anzuschließen.

Der jährliche Chorausflug führte uns heuer nach Frankentmarkt, wo wir in der Schokoladenmanufaktur „Frucht & Sinne“ von der Inhaberin eine sehr interessante Führung samt Verkostung erhielten.

Am Nachmittag ging es dann weiter nach Burghausen. Wir besichtigten die imposante Burgan-

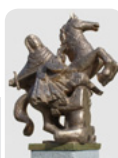
lage und waren sowohl bei der Führung auf der Burg als auch bei der Einkehr in einem Gasthaus und einem Café vom Charme und Witz der bayrischen Gastgeber begeistert.

Die zu Fuß zurückgelegten Entfernungen und Höhenmeter hatten das Pensum für die ganze Woche gedeckt.

Schön war's, auch weil dann im Bus noch viel gesungen wurde.

Wer auch mal gerne dabei wäre – wir proben jeden Donnerstag Abend im Pfarrheim und freuen uns über jeden Neuzugang.

Bericht: Pepi Schmidauer



Müiterrunde – unsere Aktivitäten und Vorankündigungen

- Im Jänner werden wir den liebevoll gestalteten Krippenweg in Geboltskirchen gehen. Beim gemeinsamen Gehen und Bestaunen können wir die Weihnachtszeit ausklingen lassen.
- Beim Pfarrball ersuchen wir euch bitte wieder um Mithilfe in der Kaffeebar.
- Zu einem gemütlichen Spieleabend rund um das Thema Geduld laden wir euch sehr herzlich im Februar ein. An diesem Abend ist Ausdauer, Konzentration und gemeinsames Lachen beim Ausprobieren gefragt.
- Im März besuchen wir den Betrieb HOFFisch in Pötting, wo Nachhaltigkeit und Regionalität im Mittelpunkt stehen. Bei einer Führung erfahren wir mehr über die moderne Fischzucht des Afrikanischen Welses. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Hofladen einzukaufen und in der dazugehörigen Gastro die frischen Fischspezialitäten zu genießen.



***Wir wünschen euch ein gesegnetes
Weihnachtsfest, Momente der Stille und
ein neues Jahr, das von Hoffnung,
Geduld und Liebe getragen ist.***

Das Müiterrundenteam

Bericht: Gertraud Kolmhofer

Foto: Kulturausschuss Geboltskirchen

Bücherei

Viele Neuerscheinungen in unserer Bücherei – für eine entspannte Adventzeit!

Die Pfarrbücherei Peuerbach startet mit zahlreichen Neuerscheinungen in den Advent – und lädt alle großen und kleinen Leserinnen und Leser ein, in neue Geschichten einzutauchen, zu schmunkeln und zu staunen.

Für Jugendliche

Ganz neu in unserem Regal ist die beliebte „PS: Du bist die Beste“-Reihe von Natalie Buchholz. Die fünf Bände erzählen einfühlsam und humorvoll von Freundschaft, Mut und dem Erwachsenwerden.

Neues von Sebastian Fitzek

Mit einem Horror-Date überrascht der Bestsellerautor diesmal mit einem Roman jenseits des Thriller-Genres. Nach Erfolgen wie „Elternabend“ und „Der erste letzte Tag“ präsentiert Fitzek eine ebenso witzige wie tiefgründige Geschichte über das Dating-Leben – mit all seinen Absurditäten, Missverständnissen und kleinen Wahrheiten über das Menschsein.

Aus der Region – von einer Peuerbacherin!

Wir freuen uns besonders über das Buch „Land der Töchter zukunftsreich“ von Doris Schmidauer, der aus Peuerbach stammenden Ehefrau unseres Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen - ein inspirierendes Werk über Frauen, Zukunft und gesellschaftlichen Wandel.



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Peuerbach

Für Krimifreunde

Wer mediterrane Spannung liebt, sollte zu „Caffè Latte mit Schuss“ von Gudrun Grägel greifen – ein unterhaltsamer Gardasee-Krimi aus der Reihe rund um Köchin Doro Ritter.

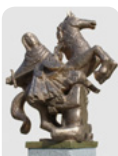
Süße Erfolgsgeschichte – die Haribo-Saga

Zudem neu eingetroffen: die zweiteilige Haribo-Saga von Katharina von der Lane – „Haribo – So schmeckt das Glück“ und „Haribo – Goldene Zeiten brechen an“. Die faszinierende Geschichte des Bonner Familienunternehmens – von einem Sack Zucker zum Weltkonzern.

Kommt vorbei, schmökert in Ruhe und entdeckt neue Lieblingsbücher!

Wir freuen uns auch über Verstärkung in unserem Team! Bei Interesse und Fragen melde dich bitte bei uns in der Bücherei! – Das Team der öffentlichen Bücherei der Pfarrgemeinde Peuerbach

Bericht: Monika Wolfsberger





SELBA-Training

Im September starteten wir wieder mit unserer bestehenden Gruppe 60+ und einigen neuen Teilnehmern im Pfarrheim Peuerbach.

Im Mittelpunkt des SelbA-Trainings in unserer aktiven Gruppe stehen Gedächtnis, Bewegung und Kompetenztraining. Wenn es das Wetter zulässt,

machen wir auch gerne Denkspaziergänge.

Besonders freut uns Trainee-rinnen das gute Miteinander, das gemeinsame Üben, der offene Austausch und das Lachen. Beim SelbA-Training profitieren die Teilnehmerinnen sowie auch wir Trainerinnen. Ehe man es sich versieht, ist die 1,5 Stunden

dauernde Trainingszeit vergangen.

Zum Ausklang gehen wir gemeinsam ins Kaffeehaus, wo wir mit Köstlichkeiten verwöhnt werden.

*Bericht: Monika Kaufmann,
Monika Wolfsberger*

Kath. Bildungswerk

Lesung mit Doris Schmidauer im Pfarrheim Peuerbach

Doris Schmidauer stellte gemeinsam mit Co-Autorin Nina Horaczek ihr Buch „Land der Töchter zukunftsreich“ vor. Mit viel Charme, Offenheit und Humor erzählte sie aus ihrer Kindheit, Jugend und ihrem Weg als „First Volunteer“ und gab Einblicke hinter die Kulissen offizieller Anlässe.

Journalistin Anneliese Edlinger führte professionell durch das Gespräch. Ein besonderes Augenmerk lag auf den inspirierenden Frauenporträts des Buches.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Margit Eilmannsberger und Josef Schmidauer.

Eine Überraschung gelang durch die Anwesenheit ihrer Familie und von Bundespräsident Alexander Van der Bellen.

Bei der anschließenden Signierstunde ergaben sich zahlreiche persönliche Gespräche.

*Bericht & Fotos:
Manuela Ortbauer*



Co-Buchautorin Nina Horaczek, Manuela Ortbauer (KBW Peuerbach) mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Doris Schmidauer



Moderatorin Anneliese Edlinger, Nina Horaczek und Doris Schmidauer, MusikerInnen Margit Eilmannsberger und Josef Schmidauer mit dem Team des KBW Peuerbach.

Kath. Frauenbewegung

Die kfb informiert ...

Am Samstag, 13.12., ist der **Anbetungstag der Pfarrgemeinde**. Wir gestalten an diesem Tag die Anbetungsstunde von 15 bis 16 Uhr. Im Anschluss an die Hl. Messe um ca. 16.45 Uhr werden wir die 3. Kerze am Adventkranz am Martinsbrunnen entzünden. Wir laden dazu die ganze Pfarrbevölkerung sehr herzlich ein.

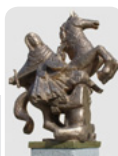
Bericht: Traudi Lindmayr

Generationen.miteinander

Reisen OHNE Koffer

Einladung an alle Reise-, Geografie- und Kulturinteressierten zu Reiseberichten von Franz Zurucker über **Nepal/Tibet/Seidenstraße und Oman** am 15. Jänner sowie über **Vietnam und Nordthailand** am 12. Februar im Medienraum der Sportmittelschule Peuerbach.

Bericht: Christa Ecker



Weihnachtskonzert

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert am Samstag, 20.12.2025 um 19 Uhr in die Pfarrkirche Peuerbach!

Präsentiert werden wieder Advent- und Weihnachtslieder aus der ganzen Welt, heuer mit dabei Martin „Smooth“ Obereder aus Diersbach. Er wird uns mit seinem Gesang und Saxophon mit „Let it snow“ in ein „Winterwonderland“ entführen. Auch Klassiker, wie „White Christmas“ sowie traditionelle Lieder („Im Dunkel naht die Weihnacht“ oder „Leise rieselt der Schnee“) und besinnliche Instrumentalstücke dürfen zur Einstimmung in die Weihnachtszeit nicht fehlen.

Mitwirkende sind weiters die Sänger Bettina und Markus Gföllner, Christa Litzlbauer und Josef Krennmair. Thomas Dinböck begleitet auf der Orgel und am Klavier. Siegfried Doppler lässt die Trompete erklingen. Manuela Doppler führt durchs Programm mit weihnachtlichen Geschichten und Gedichten.

Schon am 7.12.2025 findet das Konzert um 19 Uhr in der Pfarrkirche Waizenkirchen mit etwas abgeänderter Besetzung statt.

Eintritt: freiwillige Spenden

*Bericht & Foto:
Bettina Gföllner-Wöß*



St. Pius

Gemeinsam die Vorfriede auf Weihnachten erleben

Bereits zum dritten Mal machen sich am Caritas-Standort St. Pius in Steegen/Peuerbach ab dem 1. Adventssonntag Maria und Josef auf zur Krippe. Dabei weisen ihnen 24 Sterne den Weg. Gestartet wurde am 30. November um 17 Uhr mit der Bläsergruppe Hartkirchen. „Die Idee hinter dem Weihnachtsweg war, dass wir uns gemeinsam,

ren aus Holz, die in der Caritas Werkstätte designt und gefertigt wurden. Bunt bemalt wurden sie von Bewohnerin Elisabeth Watzek. Gestartet wird die Wanderung, die sich bis zum 24. Dezember erstreckt, beim Shop. Ziel ist die Holzkrippe, die ein Ehrenamtlicher gebaut hat, beim Haus 1, wo das Paar von vielen Tieren und Hirten erwartet wird.

die Besucher*innen auszuteilen, andere bereiten einen Punsch zu. Es werden Lieder gesungen oder Texte vorgelesen – für die Teilnehmer*innen bleibt der Überraschungseffekt“, erzählt die Teamleiterin. „Schön ist auch, dass der Weihnachtsweg ein Gemeinschaftsprojekt der Abteilungen Wohnen und Arbeiten ist.“



Kund*innen und Mitarbeiter*innen, auf das Jesuskind freuen und unser Standort auch für die Bevölkerung zur offenen Begegnungszone wird“, schildert Sandra Emprechtinger, Teamleiterin Wohnen und Mitgründerin des Weihnachtsweges.

Maria und Josef, das sind etwa ein Meter große Krippenfigu-

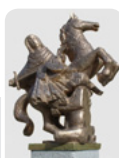
Jeder Impuls eine Überraschung

„An sechs Tagen in der Woche gestaltet eine andere Gruppe – Kund*innen und Mitarbeiter*innen aus den verschiedenen Wohn- und Arbeitsbereichen oder Kindergarten- sowie Schulkinder aus dem Ort – einen kurzen Impuls beim jeweiligen Stern“, erläutert Sandra Emprechtinger. Auch die Bläser, die Jonglier- und Theatergruppe sind heuer wieder mit dabei. „Jede Gruppe lässt sich etwas anderes einfallen. Manche backen im Vorfeld Lebkuchen, um ihn an



Von Montag bis Freitag findet der Impuls um 10 Uhr statt, am Sonntag um 17 Uhr. Kommen darf jede und jeder vom Caritas-Standort, aber auch die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mitzustaunen und sich auf Weihnachten zu freuen.

*Bericht & Fotos:
Michaela Ecklbauer*



Bildung öffnet Welten

Bildung öffnet Welten, Bildung führt heraus aus Armut und Abhängigkeit – seit Jahren unterstützt unser Arbeitskreis für Entwicklungszusammenarbeit Peuerbach „EineWeltaktiv“ zwei Schulen in Guatemala.

So wurde in den letzten 3 Jahren in der Schule in San Luis der Eingangsbereich, der schon sehr baufällig war, neu errichtet. In diesem Eingangsbereich wurde im 1. Stock ein Museum für Ausstellungsstücke des ansässigen Stammes, der auch als Versammlungsraum dient, miterrichtet. Heuer kommen noch verschiedene Einrichtungsgegenstände dazu, alte Holztüren werden ausgetauscht und ein Geländer auf die Dachebene dieses Neubaus wird zur Sicherung errichtet.

In der Schule in Rabinal haben wir eine Veranstaltungshalle, die auch als Turnsaal genutzt wird, mit Hilfe anderer Projektpartner und mit Hilfe des Landes OÖ mitfinanziert. Außerdem wurde ein Übergang von der Schule zur Halle geschaffen, um bei Regen

im Trockenen die Halle zu erreichen. Kurzfristig konnte auch noch eine Decke in einem Raum eingezogen werden, um diesen besser nützen zu können, da es sonst zu heiß und auch zu staubig wäre.

Für San Luis und Rabinal wurden in Summe € 40.100,- aufgebracht, davon wurden vom Land OÖ € 12.000,- beigesteuert.

Ein Teil unserer finanziellen Mittel für diese Projekte stammen aus dem Gewinn des Verkaufs von fair gehandelten EZA-Waren. Dieser Verkauf findet im Shop von St. Pius zu den Geschäftszeiten Mo – Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr statt. Weitere Verkaufsaktivitäten gibt es monatlich auf dem Kirchenplatz und bei diversen Adventmärkten. Zusätzlich werden dank einer sehr treuen Verkäuferin monatlich am Bauernmarkt in Zell/Pram und in Taiskirchen EZA-Waren angeboten.

Ein weiterer Teil kommt von treuen Selbstbesteuern und auch von einem Spender, welcher schon früher vor Ort in den Schu-



len war. Und wie oben schon erwähnt, trägt auch das Land OÖ seinen Teil zur Finanzierung der Projekte bei.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern.

Die Schulen werden durch diesen Beitrag kulturell gefördert und den Kindern stehen gut ausgestattete Schulen zur Verfügung. Die Schüler sind dankbar, haben Freude am Lernen und schaffen es dadurch leichter, der Spirale von Armut und Gewalt zu entkommen.

Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, hier unser Spendenkonto:

IBAN: AT95 3444 2000 0002 0792

Ihr Arbeitskreis für Entwicklungszusammenarbeit Peuerbach „EineWeltaktiv“

Bericht & Fotos: Franz Hölzl



San Luis: Außenansicht des neuen Eingangsbereichs



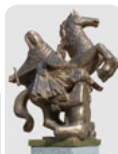
San Luis: Turnunterricht im Hof der Schule



Rabinal: Marimbaunterricht auch mit Mädchen



Veranstaltungshalle in Rabinal



20-C+M+B-26

Christus wurde geboren – und zwar für alle, ganz egal, welche Herkunft, welche Hautfarbe, ob arm oder reich. Mit dieser befreienden Weihnachtsbotschaft kommen die Sternsinger an unsere Tür. Wann und wo die Sternsinger unterwegs sind, sehen Sie in folgender Auflistung:

STERNSINGERPROGRAMM

Freitag, 2. Jänner:

- * Ratzling, Urleinsberg, Weireth, Vatershaimerstr., Fuchshub, Jägerstr.
- * Keßlastr., Mitterweg, Ranna, Ort an der Straß, Parz am Ölstampf, Untwüsten, Griesbach, Unterndobl, Rittberg
- * Sallet, Bubenberg, Köppensteegen, Steingrünereid, Thomasberg, Lehner-Mayrhofer, Besenberg
- * Bruck, Waasen, Waasnerau
- * Dunkenedt, Breitau, Adenbruck, Badstraße II
- * Grieskirchnerstr., Stelzhamerstr., Bahnhof, Ernst-Dreefs-Str., Hans-Steiner-Str., Badstr. I

Samstag, 3. Jänner:

- * Spielmannsberg, Leithen, Achleiten, Haargassen, Hötzmansberg
- * Brandstätten, Schrögendorfer, Buch, Niederensfelden, Feichten, Nussbaumerstr., Stefan-Fadinger-Str., Ledererweg
- * Oberspaching, Seiblberg, Itzling, Stefansdorf, Aichet
- * Kirchenfeld, Margaretenberg, Hopfengasse, Klaus-Klaffenböck-Str.
- * Passauerstr., Brunnenfeldgasse, Berggasse, Oberes Brunnenfeld, Maria-Ziegler-Str., Hans-Doblmaier-Str., Mair im Doblhof
- * Oberweiding, Oberaching, Niederaching, Erleinsdorf, Hinterngruber/Niederensfelden, Sölden, Niederweiding, Unterheuberg, Blumenstr., Hügelsbergerstr., Heubergstr.

Sonntag, 4. Jänner:

- * Enzing, Krottental, Ober- und Untererleinsbach, Stieglhof, Windprechting
- * Kastlungered, Birnberger, Holzinger, Pfarrhofheuberg, Stifterstr., Kolbestr., Kolbeweg, Kubinweg, Roseggerstr., Waldmüllerweg
- * Teucht, Greinsfurth, Pühret
- * Roßanger, Christoph-Zeller-Str., Narzissenweg, Margaritenweg, Steindlbachweg, Lilienstr., Eferdingerstr. links
- * Höhensteinweg, Schieferweg, Lärchenweg, Hagerstr., Eschenweg, Erlenstr., Weidenstr., Teichstr., Akazienweg, Buchenweg, Eferdingerstr. rechts

Montag, 5. Jänner:

- * Gartenzeile, Bahnhofstr., Hochfeld, A.-Bruckner-Str., Strnadtgasse, Sonnenhang, Tiefer Weg
- * Parz bei Gattern, Winkl, Hub, Blindenau, Gschwendthäuser, Gschwendt, Freiling, Moosmaier, Mühlbrenning, Oberngrub
- * Steegenstr., Vest, Steegen
- * Langenpeuerbach, Asing, Steinbruck
- * Georg-v.-Peuerbach-Str., Graben, Hauptstr., Rathausplatz, Schulplatz, Römergasse, Urtlgasse, Kirchenplatz, Badergasse, Fleischergasse

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind sehr herzlich eingeladen, bei der Sternsingeraktion dabei zu sein.

Wer die Sternsinger **begleiten**, selbst sternsingen oder eine Gruppe zum **Mittagessen einladen** möchte, kann sich gerne bei Vera Wildfellner (0664 5891692) oder Sarah Marhart (0650 9991792) melden. Wir freuen uns zudem sehr, wenn uns jemand bei der Organisation der Dreikönigsaktion unterstützen möchte!

2. Sternsingerprobe im Pfarrheim:

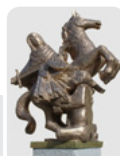
So, 28. Dezember 2025,
von 14 bis 15 Uhr;
anschl. Begleitertreffen

Sternsingen hilft, die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden und sich tatkräftig für eine gerechte Welt einzusetzen. Mit den Spenden werden 2026 rund 500 Hilfsprojekte unterstützt – in diesem Jahr ganz besonders in Tansania. Dort erhalten Familien Hilfe, um sich mit Nahrung zu versorgen, und Frauen werden darin bestärkt, ihre Rechte wahrzunehmen und ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften.

Die Sternsingeraktion 2026 unterstützt Menschen und Projekte dort, wo Hilfe dringend gebraucht wird. Ihre Unterstützung ist notwendig und kommt an.

Herzlichen Dank!

Bericht: Vera Wildfellner



Wichtige Termine

DEZEMBER

Mi	3.12.	kfb – Jahreshauptversammlung	13:30	Pfarrkirche
Sa	6.12.	Entzünden der 2. Kerze am Adventkranz (Firmlinge)	17:00	Martinsbrunnen
Sa	13.12.	Jungschar-Weihnachtsstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
Sa	13.12.	Entzünden der 3. Kerze am Adventkranz (kfb)	16:45	Martinsbrunnen
So	14.12.	KMB-Aktion "Sei so frei" - Sammlung bei allen Gottesdiensten		Pfarrkirche
Sa	20.12.	Entzünden der 4. Kerze am Adventkranz (Kinderkirche)	17:00	Martinsbrunnen
Sa	20.12.	Weihnachtskonzert der Geschwister Gföllner	19:00	Pfarrkirche
So	28.12.	2. Sternsingerprobe, anschl. Begleitertreffen	14:00-15:00	Pfarrheim

ALLE RELIGIÖSEN ANGEBOTE FÜR DIE ADVENT- U. WEIHNACHTSZEIT
FINDEN SIE IM PFARRBLATT **SEITE 2** UND AUF DER PFARRHOMEPAGE

JÄNNER

2. - 5.1. Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar (Wir bitten um freundliche Aufnahme.)

Di	6.1.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Di	13.1.	Elternabend für die Erstkommunionkinder	19:30	Pfarrheim
Sa	17.1.	Jungschar-Eislaufen	14:00-16:00	Eislaufhalle
Fr	23.1.	PFARRBALL	20:00	Pfarrheim
So	25.1.	Begegnungsgottesdienst mit St. Pius	10:00	Pfarrkirche
So	25.1.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche

FEBRUAR

So	1.2.	Kindersegnung	11:00	Pfarrkirche
So	8.2.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Sa	14.2.	Jungscharfasching	14:00-16:00	Pfarrheim
So	15.2.	Abendmesse mit Paarsegnung	19:00	Pfarrkirche

MÄRZ

So	1.3.	kfb: Fastensuppe im Glas	ab 9:15	Kirchenplatz
So	8.3.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Fr	13.3.	Elkiz Frühlings-BASAR Annahme	17:00-19:00	Pfarrheim
Sa	14.3.	Elkiz Frühlings-BASAR Verkauf	9:00-12:00	Pfarrheim
So	15.3.	Erstkommunion Vorstellungsmesse	10:00	Pfarrkirche

VORSCHAU

Mo	6.4.	Familiengottesdienst am Ostermontag		
Mi	29.4.	KBW-Vortrag - Dr. Bernhard Lang: „Was 100-Jährige gemeinsam haben“		
So	3.5.	Ehejubilarssonntag	10:15	Pfarrkirche
So	10.5.	Erstkommunion	8:30	Pfarrkirche
Sa	6.6.	Pfarrfirmung mit Abt Nikolaus Thiel, Schlierbach	10:00	Pfarrkirche

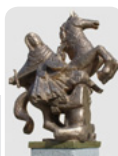
Sammlungen:

Erntedankopfer	Leonhardiopfer
€ 8.518,-	€ 722,-
Weltmission	Elisabethsammlung
€ 1.123,-	€ 1.483,-

Mütter beten...

Termine: 8. Jän., 22. Jän., 5. Feb., 26. Feb.,
12. Mär. 26. Mär., 9. Apr., 23. Apr.

Treffpunkt: donnerstags um 20 Uhr im Pfarrhaus
Peuerbach



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Laurenz	Doppelbauer	Hans-Steiner-Str.
Laurenz	Goldmann	Schieferweg
Laurenz	Werner	Stefansdorf
Patrick	Krenmayr	Holzleiten
Simon	Schönleitner	Griesbach
Antonia	Lackenberger	Stieglhof
Valentina	Lackenberger	Stieglhof
Lena	Razenberger	Steegen

Ben	Sallaberger	Besenberg
Laura	Pühringer	Michaelnbach
Fabian	Steiner	Oberndorf
Johanna	Auzinger	Adenbruck
Olivia	Hinterberger	Asing
Josef	Dornetshuber	Roseggerstraße
Hannah	Peham	Achleiten

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten



**Das Sakrament der Ehe
spendeten einander in unserer
Pfarrgemeinde ...**

**Birgit u. Michael
BAUER**
Steegen

**Herzlichen Glückwunsch!
Gottes Segen begleite dieses
Paar auf seinem Lebensweg**

*Die Pfarrblattredaktion, die Pfarrseelsorger und alle Gruppen und Kreise der Pfarre
wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventzeit sowie ein
friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für 2026.*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Martina	Moser	88	Niederensfelden
Margaretha	Wittinger	79	G.-v.-Peuerbach-Str.
Lucy	Holzinger	15	Parz am Ölstampf
Maria	Lauber	89	Knotzberg
Erna	Vogl	73	Besenberg

Erna	Ratzenböck	85	Altenheim
Marianne	Schöfbänker	62	Steegen
Gertraud	Franz	86	Altenheim
Johann	Scharinger	87	Untwüsten

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

